

Tag der Naturwissenschaften

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das DRK-Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück bietet für alle interessierten Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis zehn Jahren einen „Tag der Naturwissenschaften“ an. Am Sonntag, 23. Juni, sind Besucher von 10 bis 15 Uhr in der DRK-Kindertagesstätte „Klawitter“ willkommen. Der „Tag der Naturwissenschaften“ bildet den Abschluss einer ganzen wissenschaftlichen Reihe und

lädt alle Kinder der Stadt ein.

Angeboten werden Aktionen zum Thema Elektrik, Mathematik, Wasser, Sprache, Bewegung/Motorik, Magnetismus und vieles mehr. Unter anderem werden zwei Rekordversuche unternommen. Zum einen wird versucht, den größten „menschlichen Stromkreis“ zu bilden, und zum anderen soll ein Baurekord mit speziellen „Pisabausteinen“ gebrochen werden.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Alle Erlöse hieraus werden den Opfern der Hochwasserkatastrophe gespendet. Möglich wurde dieses mehrtägige Projekt durch die finanzielle Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung, die sich erneut für die Bildungsförderung von Kindern einsetzt und immer wieder bereit ist, neue Projekte für Kinder in Ost-Westfalen-Lippe zu fördern, teilt das DRK mit.